

Film - Uraufführung jetzt in 2006?

Ausführliches Interview in Schmalfilm

„Ein halbes Leben für PERRY RHODAN“ – unter diesem Titel veröffentlichte die im Fachverlag **Schiele & Schön** erscheinende Zeitschrift **Schmalfilm** in Ausgabe 6/2005 ein von *Jürgen Lossau* geführtes ausführliches Interview. Thema ist die ab 1966 gedrehte Amateurverfilmung des PERRY RHODAN – Romans „Der Einsame der Zeit“, sein Interviewpartner ist *Hans-Joachim Thunack*. Auf insgesamt sieben reichlich bebilderten Seiten berichtet dieser über die Idee, die Anfänge und die Schwierigkeiten, dieses bis heute unvollendete Werk zu drehen. Derzeit arbeitet der Hobbyfilmer eng mit der Berliner Filmabstufungsfirma **screenshot.ag** zusammen, um die vorzugsweise auf Normal 8 – Film gedrehten Szenen zu digitalisieren und zu restaurieren.

In Fankreisen ist „Der Einsame der Zeit“ sehr umstritten, obwohl nur wenige die bisher einzige Aufführung 1980 in Mannheim gesehen haben, die eine noch unvollständige Rohfassung darstellte. Einige kennen das Making of – Video, welches *Thunack* vor etlichen Jahren vertrieben hatte und deswegen er – aufgrund der nicht von **VPM** autorisierten Nutzung des Namens PERRY RHODAN - Schwierigkeiten bekam, obwohl der Verlag ursprünglich das Projekt sogar finanziell unterstützt hatte.

Doch zurück zum Interview. Hier erfährt man, dass der junge Amateurfilmer und damals begeisterte PERRY RHODAN - Leser nach ersten Filmversuchen im Familienkreis 1963 einen Kurzfilm namens „Die Antis“ drehte. Nach eigenem Drehbuch wohlgerneht, dessen Ergebnis er aus heutiger Sicht „nur noch belächeln“ kann.

Richtig zur Sache kam er dann mit einigen Gleichgesinnten 1966, nachdem er sich zuvor mit seinem Cousin an PR-Roman 111 versucht hatte. Schnell einigte man sich auf die Verfilmung eines abgeschlossenen Romans und wählte Heft 50 „Der Einsame der Zeit“ aus, die ergänzende Storyline in Heft 54 „Der Zweikampf“ sollte ebenfalls in Angriff genommen werden. Die zunächst für 1969 geplante Fertigstellung verzögerte sich immer mehr – schuld daran waren Terminprobleme der Beteiligten, aber auch die Kosten des

Projektes. Auch der für 1980 geplante Termin konnte nicht eingehalten werden, und so wurde *Thunack* nach einer misslungenen Vor-Premiere auf dem PERRY RHODAN - WorldCon in Mannheim 1980 schon bald zum Einzelkämpfer.

Man mag zu dem Projekt stehen wie man will – aber man sollte fairerweise berücksichtigen, in welcher Zeit und mit welchen Mitteln der Film entstanden ist. Es handelt sich um einen reinen Amateurfilm, gedreht von und mit Laien in einer Zeit, in der Filme noch auf Zelluloid gebannt wurden, ohne nachträgliche Korrekturmöglichkeit. Einmal verfilmtes Material konnte nicht mehr gelöscht werden und war im Falle eines Fehlers unwiederbringlich verloren. Über die Schwierigkeiten mit dem Filmen, aber auch mit der Vertonung, der Realisierung der Filmtricks, mit den Drehorten, den Kostümen und Modellbauten und deren Unterbringung über Jahre hinweg berichtet *Thunack* ausführlich. Wirklich professionell entstanden ist allerdings die Filmmusik von *Richard Rossbach*.

Zahlreiche Fotos im Artikel belegen, was den Film deutlich von seinem ebenfalls in den 1960er Jahren entstandenen Profi-Pendant „S.O.S aus dem Weltall“ abhebt: Kostüme, Kulissen und Modelle sind sehr exakt nach dem Vorbild der Heftromane, speziell den Illustrationen von *Johnny Bruck*, gestaltet – gerade Puristen unter den Fans der frühen Romane dürfte das besonders ansprechen.

Zuversichtlich gibt sich *Thunack* in der Einschätzung zur Fertigstellung des Projektes: „Jetzt ist wirklich Land in Sicht.“

Der Artikel, den man übrigens auch für eine Gebühr von einem Euro von der Internetseite www.schmalfilm.de herunterladen kann, endet mit folgendem Aufruf:

„*Hans-Joachim Thunack* fehlen Helfer, um das Projekt abzuschließen. Es werden noch Sprecher zum Synchronisieren, aber auch Modellbauer und Zeichner gesucht. Es fehlt das Modell eines futuristischen Hotels für einen Zwischenschnitt und das eines Flughafens. Interessenten wenden sich bitte per eMail an:

zeusfilm@freenet.de – Infos im Internet unter: www.atlantistime.de „



Das Informationsblatt des
Perry Rhodan Stammtisch
Ernst Ellert München

Ausgabe 88 * 5. Januar 2006

Vorschuss - Lorbeeren

Am 27. Januar 2006 erscheint der PERRY RHODAN-Roman „Die Siedler von Vulgata“ von *Titus Müller*. Schon vor seinem Erscheinen erhielt der Gastroman den **C.S.-Lewis Preis 2005**. *Titus Müller* stellte der vierköpfigen Jury bereits während der Schreibezeit sein Manuskript zur Verfügung. Aus gut hundert Einsendungen wurde dann der PERRY RHODAN-Roman ausgewählt. *Titus Müller* ist so der erste Preisträger des **C.S.-Lewis Preises**, benannt nach dem christlichen Autor, der unter anderem die berühmten „Narnia“-Bücher geschrieben hat. Jury-Mitglied *Fabian Vogt* würdigte den Preisträger so: „*Titus Müller* schreibt wie ein Erbe von C. S. Lewis. In seinem Exposé beschreibt *Müller* eine phantastische Welt, in der die Figuren sich mit den existenziellen Fragen des Lebens auseinander setzen. Bei dem Autor ist die Sehnsucht spürbar, in seinen Romanen den christlichen Glauben weiterzugeben. Dabei schreibt er so, dass der Glaube niemals aufdringlich oder bedrängend erscheint. Damit setzt er die Idee des Preises hervorragend um.“ Der vollendete Roman wird im Herbst 2006 in der Reihe „Brendow.Auslese“ erscheinen.

In dem PERRY RHODAN-Roman geht es tatsächlich um christliche Motive: Auf dem Planeten Vanderbeyten leben Nachkommen terranischer Auswanderer, die in der Siedlung Vulgata unter dem Diktat eines Patriarchen und seiner christlich verbrämten Gebote leiden - aber einige Aufrührer leisten ihm Widerstand. Als Flüchtlinge der Terminalen Kolonne TRAITOR auf dem Planeten landen, müssen sich die Menschen auf Vanderbeyten entscheiden: Helfen sie den Flüchtlingen, oder schotten sie sich gegen die unerwünschten Fremden ab?

www.perry-rhodan.net

Stammtisch-Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich jeweils am ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr in der „Trausnitzburg“, Trausnitzstraße 17 in München (Nähe Ostbahnhof). Hier die weiteren Termine für dieses Jahr:

- 2. Februar 2006
- 2. März 2006
- 6. April 2006
- 4. Mai 2006
- 1. Juni 2006
- 6. Juli 2006
- 3. August 2006
- 7. September 2006
- 5. Oktober 2006
- 2. November 2006
- 7. Dezember 2006

-eh-

Winter – „Freuden“

Sehr früh hat dieser Winter begonnen – und nicht nur die kälte- und schneegewohnten „Alpenanwohner“ mit Eis und Schnee beglückt. Wie es *Uschi Zietsch* in den ersten Wintertagen ergangen ist könnt ihr auf ihrem Forum www.uschizietsch.de (Forum -> Ego-News privat) nachlesen.

Ihr ging es dann aber doch so gut, dass sie am Weihnachts - Stammtisch teilnehmen konnte, ebenso wie *Hans Kneifel*, der sich ein paar Tage zuvor bei einem Sturz bei Glatteis die linke Schulter ausgekugelt hatte - noch ein Winteropfer.

Hans Kneifel hatte auch ein kleines Weihnachtspaket geschnürt, dessen Inhalt zu Gunsten der Stammtisch-Kasse versteigert wurde, ebenso wie Buchspenden von *Heinz „Bussi Bär“ Gudowius*.

Unumstrittener Höhepunkt der kleinen Feier, zu der sich immerhin – trotz der winterlichen Straßenverhältnisse - 28 Teilnehmer (und drei Hunde) eingefunden hatten, war die Premiere der von *Stefan Friedrich* augenzwinkernd zusammengestellten Bildershow zur Erinnerung an den **RanchCon** im Sommer des abgelaufenen Jahres. So konnten auch alle, die nicht dabei waren, einen kleinen Eindruck von der Feier erhalten - und die Gesangsdarbietung von *Dieter Wengenmayr* (nochmals) erleben. Die Wiederholung der ebenfalls von *Stefan* erstellten Show „100 mal Stammtisch München“, die beim **RanchCon** gezeigt wurde, gab's als Zugabe.

-eh-

Einkaufen mit Perry

Kurz vor Weihnachten sind die neuen PERRY RHODAN-Figuren Atlan, Topsisider und Reginald Bull im **HJB-Shop** erschienen. Wie bereits bei den ersten beiden Figuren sind auch diese wieder einzeln in einer stabilen Box erhältlich. Auf www.hjb-shop.de könnt ihr jetzt schon einen Blick auf das bemalte Mastermodell der Gucky-Figur werfen, die nächstes Jahr im April erscheint! www.perry-rhodan.net

*

Ab sofort gibt es die große PERRY RHODAN -Sonderedition! Die PERRY RHODAN Silber Editionen Nr. 1 bis Nr. 6 (d. h. 72 CDs mit 90 Std. Laufzeit) mit zusätzlicher Umverpackung (stabiler Klappkarton in Silber) zum Geschenkpriis von 179,80 € Begrenzte Auflage - nur solange der Vorrat reicht.. Als Beilage erhält jeder Käufer eine so genannte Out Takes - CD mit musikalisch arrangierten Versprechern und nicht veröffentlichten Out Takes von *Josef Tratnik* - der Stimme PERRY RHODANS. Für diejenigen, die schon alles haben - zumindest die genannten 6 Silber Editionen, gibt es die Möglichkeit, die neue Umverpackung separat zum Preis von 9,95 € plus 2,50 € Versand zu bestellen.

<http://www.eins-a-medien.de>

*

Die **Apfelsina** - Kollektion wurde erweitert! Die T-Shirts „Perry Superstar“ und „Gucky“ sind ab sofort auch in einer Langarm-Variante für Männer erhältlich, in den Größen M, L und XL, Farbe graphit, für 29,95 €. Neu sind auch die Perry Rhodan Gürtel, sie zeigen Ausschnitte verschiedener Perry-Rhodan-Motive, farbig gestaltet und auf Polyester-Baumwoll-Gewebe gedruckt. Die Größe 100 x 4 cm gibt es in den Farben schwarz, pink und orange zum Preis von 38 € im **Apfelsina**-Onlineshop www.apfelsina.de

*

Seit Herbst 2005 ist die **Light Edition Spirit im Spaceshop der PERRY RHODAN FanZentrale** erhältlich. Folgende Titel (pro Band 3 €) sind bereits erschienen: „Zwischen zwei Welten“ von *Marianne Sydow* und *Werner M. Höbart*, „Was Gucky gern verschweigt...“ von *Werner M. Höbart* und *Frank Borsch*, „Zuflucht“ von *Werner M. Höbart* und *Rüdiger Schäfer* sowie „Maubiber auf Igeljagd“ von *Werner M. Höbart* und *Michael Markus Thurner*. In jedem Band ist ein Farbposter enthalten. Bestelladresse www.ahavemann.de

-eh-

Was macht eigentlich...?

PERRY bei MICKY MAUS:

In MICKY MAUS-Ausgabe Nr. 51 vom 13.12.2005 war die Geschichte „Gegen Gegengewalt“ zu finden (Story: *Stefan Petrucha*; Zeichnungen: *Miguel*; Übersetzung: *Susanne Walter*). Sicher keine herausragende Geschichte, allerdings ein bemerkenswertes Outing: Micky Maus liest PERRY! (Perry Trudhan, SF-Reihe). www.frostrubin.com/mix/micky.htm

*

„Die Galaktische Rallye“:

Dieser satirisch-ironische Roman von *Horst Hoffmann* aus dem Jahr 1978 sowie seine Fortsetzung von 1980 „Tollhaus Galaxis“ sind in einem Sammelband im **BLITZ-Verlag** neu erschienen. Er ist auf 999 Stück limitiert, umfasst 224 Seiten und kostet 9,95 Euro. Über die PERRY RHODAN – Homepage gelangt man auch zu einem Gewinnspiel, in dem fünf handsignierte Exemplare des Buches verlost werden.

www.blitz-verlag.de und www.perry-rhodan.net

*

„Der Blutvogt“:

Der historische Roman von *Rainer Castor* ist ab sofort in einer Neuauflage als Taschenbuch des **HEYNE-Verlags** erhältlich.

*

www.perry-rhodan.net

Die Lindenstraße:

Gemeinsam mit *Hans Kneifel* stellte sich *Eckhard Schwettmann* in einer Veranstaltung der **Universität Hannover** im **Literarischen Salon** einem offensichtlich interessierten Publikum. Unter der Moderation von *Mathias Mertens* wurden Einblicke in die PERRY RHODAN - Welt vermittelt. *Schwettmann*, der die Serie als eine „Lindenstraße“ der Zukunft (**Hannoversche Allgemeine Zeitung**) bezeichnete, arbeitet gerade an der Vollendung seines Buches „All-Mächtiger! Faszination Perry Rhodan“, das im Februar 2006 im **Hannibal Verlag** erscheinen wird.

-eh-/es-

*

Der Beilagenrekord:

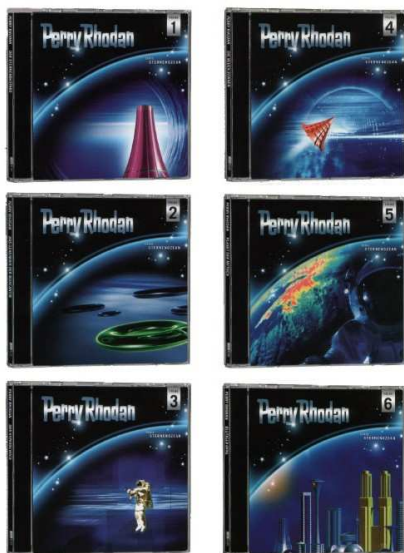
Wie in **ESPOST** Ausgabe 86 berichtet, enthielt von Ausgabe 2300 bis 2307 jedes PERRY RHODAN – Romanheft eine eingelebte Beilage. Doch das war noch nicht alles – auch Ausgabe 2308 kam mit beigelebeteter Werbung. Neun Hefte in Folge – ob dieser Rekord jemals noch getoppt wird?

-eh-

Hörbücher bei Lübbe

Wie in *ESPOST* Ausgabe 86 berichtet, hat **Lübbe Audio** ab dem Frühjahr 2006 die Herausgabe von PERRY RHODAN – Hörbüchern angekündigt. Auch die Titel der ersten sechs Ausgaben gab es dort bereits zu erfahren

Inzwischen sind die ersten Cover auf www.luebbe-audio.de online



– und stoßen im Forum der PERRY RHODAN - Homepage größtenteils auf Ablehnung. Hauptkritikpunkt ist, sie hätten überhaupt nichts mit PR gemein. -eh-

Neues Forum

Eine Gruppe von Fans hat ein neues Fan-Forum ins Leben gerufen, in dem über PERRY RHODAN und artverwandte Themen diskutiert werden soll und kann. Es ist unter dieser Homepage zu erreichen: www.solares-imperium.de. Die Teilnahme an den Diskussionen ist sehr einfach: Interessierte können als Gäste mitschreiben; noch besser ist natürlich, wenn man sich offiziell einloggt. www.perry-rhodan.net

PR-Jahrbuch 2005

Nach mehrjähriger Unterbrechung wird es wieder ein PERRY RHODAN – Jahrbuch geben. Es wird von den aktiven Fans des **SFC Universum** herausgegeben, wo auch schon die ersten Ausgaben erschienen sind. Über den genauen Erscheinungstermin wollte sich *Claudia Höfs* noch nicht äußern, es sei jedoch Frühjahr 2006 anvisiert. Der **SFCU** ist übrigens auch Herausgeber vielfältiger Publikationen – ein Blick auf die Homepage www.sfc-universum.de lohnt sich immer! -eh-

AugustaCon 2006

Für die Freunde der »fannischen« Szene gehört der **AugustaCon** seit Jahren dazu: Zwar kamen nie viele Besucher in das alte Pfadfinderheim nach Augsburg, die Stimmung war aber jedes Mal sehr gut. Stolz sind die Organisatoren darauf, nach siebzehn Jahren nun ein neues Con-Gebäude beziehen zu können: im Karlshof in der Nähe von Nördlingen.

Dort wird es vom 6. bis 8. Januar 2006 wieder das volle „fannische Programm“ geben: Der Mister Fandom wird gewählt, es gibt eine Versteigerung, ein Live-Conbericht wird erstellt - dazu kommen Spielrunden und leckeres Essen. Ein ernsthaftes Programm und Ehrengäste aus den Verlagen sucht man beim **AugustaCon** vergeblich. Die Besucher des Cons schätzen die familiäre Atmosphäre und das amüsante Beisammensein viel mehr.

Im Conbeitrag von 35 Euro sind die Unterkunft, das Frühstück und ein leckeres Abendessen am Samstag enthalten. Gute Laune sollten die Teilnehmer selbst mitbringen.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.augustacon.de www.perry-rhodan.net

KeinCon in Wien

Die Aktiven des **PERRY RHODAN Stammtisches Wien** legen ausdrücklich Wert auf die Feststellung, es werde anlässlich des 10-jährigen Bestehens ihres Stammtisches in diesem Jahr keinen Con geben.



Gleichwohl verweisen sie auf das Wochenende des 20. Oktobers 2006, an dem eine große Geburtstagsfeier geplant ist. Nähere Infos sollen noch folgen! www.frostrubin.com

EXODUS 18

In den Jahren 1975 bis 1980 gehörte EXODUS zu den wichtigsten Fanzines der deutschsprachigen Science-Fiction-Szene. Schriftsteller wie der spätere PERRY RHODAN - Chefautor *Thomas Ziegler* veröffentlichten hier ihre ersten Geschichten; *Horst Hoffmann* zeichnete Titelbilder, und zahlreiche andere Autoren, die in den 80er Jahren professionell schreiben sollten, fingen mit EXODUS an.

Seit 2003 erscheint das Heft neu, und im Dezember 2005 kam die Ausgabe 18 heraus: 64 Seiten im A4-Format, in einem bestechend sauberen Layout und mit einem sehr schönen Titelbild. Mit dabei: *Horst Hoffmann* und seine Kurzgeschichte „Satans letztes Geschöpf“ sowie ein neuer Cartoon des PERRY RHODAN-Autors.

Auch die anderen Beiträge textlicher wie grafischer Natur können sich sehen lassen. Dieses Heft ist Pflicht für all die, die sich für aktuelle inkommerzielle Produktionen im SF-Bereich interessieren.

Die Einzelausgabe kostet fünf Euro, bezogen werden kann das Fanzine direkt bei *René Moreau*.

www.sfflohmarkt.de

-knf- / www.perry-rhodan.net

Sentenza Austriaca

„Wiener Roulette“, so lautet der Arbeitstitel einer ungewöhnlichen Anthologie aus dem **Fabylon Verlag** mit außergewöhnlichen Geschichten von *Leo Lukas*, *Axel Mehlhardt*, *Michael Marcus Thurner*, *Ernst Vlack*, *Michael Wittmann* und *Uschi Zietsch*. Das Cover wird von *Alexander Vlack* gestaltet, die Innenillustrationen von *Alexander Vlack* und *Michael Wittmann*. Dazu gibt es natürlich ausführliche Autoren- und Grafikerporträts. Für eine limitierte Sonderausgabe ist noch eine kleine Überraschung geplant. Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Frühjahr 2006. www.fabylonzeitspur.de

Postkarten-Set 5

Neu erschienen ist die PERRY RHODAN Postkarten-Collection 5 mit Motiven von *Dirk Schulz*. Enthalten sind die Titelbilder der Hefromane 2300 bis 2303. Leider ist mir noch keine Bezugsquelle bekannt, ich werde diese aber baldmöglichst benennen. -eh-